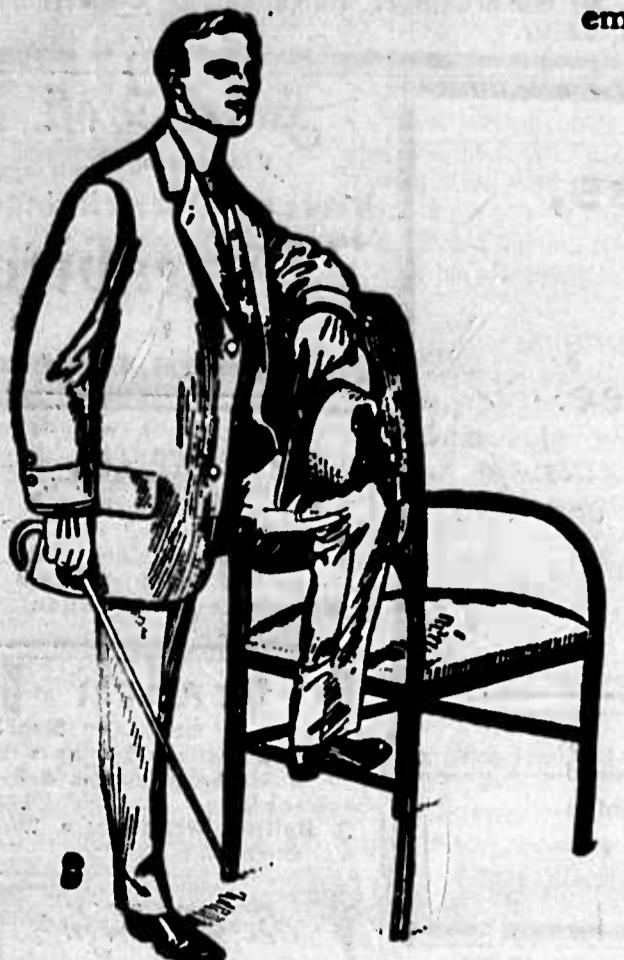


SIEGFRIED SCHWARZ, Emmendingen

Vorteilhafteste Bezugsquelle für Herren- und Knabenkonfektion
empfiehlt in denkbar reichhaltigster Auswahl und bekannt billigsten Preisen



Anzüge

950 Mk.	1200 Mk.	1500 Mk.	1850 Mk.	2000 Mk.	2400 Mk.
---------	----------	----------	----------	----------	----------

Anzüge

2700 Mk.	2950 Mk.	3200 Mk.	3600 Mk.	4200 Mk.	4500 Mk.
----------	----------	----------	----------	----------	----------

Frühjahrspaleots und Ulsters

1800 Mk.	2200 Mk.	2600 Mk.	3200 Mk.	3650 Mk.	4250 Mk.
----------	----------	----------	----------	----------	----------

Hosen

200 Mk.	375 Mk.	600 Mk.	875 Mk.	1200 Mk.	1650 Mk.
---------	---------	---------	---------	----------	----------

Kinder-Anzüge Kinder-Hosen

Burschen-Anzüge Burschen-Hosen

Jünglings-Anzüge Jünglings-Hosen

Gummi-Paleots und -Mäntel

Enorme Auswahl chicer Cravatten u. Herrenwäsche

Nur erstklassige Fabrikate!

Gasthaus zum Hirschen, Sexau.

Am Ostermontag:

Abschieds-Tanz

worzu freundlich einlade

1452

Emil Reinbold.

Gasthaus zum Löwen, Kenzingen.

Am Ostermontag, den 28. 3. 1910,

nachmittags 3 Uhr, bei gutbelebter Tanz-

musik

große 1460

Tanzunterhaltung.

Für Spesen und Tanz sorgt bestens und lädt hoff

ein

Karl Wagenmann.

Gasthaus zur Krone, Maleck.

Am Ostermontag, den 28. 3. 1910

Tanz-

Belustigung

worzu freundlich einlade

1453

Christian Berndt.

Gasthaus zum Dreikönig

Emmendingen.

Am Ostermontag

Tanz-

Belustigung

worzu freundlich einlade

1454

E. Rittel.

Künstlicher Zahnersatz und Magnetopathik

Sofortige Besserung.

bei nur einmal magnetischer

Behandlung.

Medizin, Salben, Wasserkuren, Bäder

sind gänzlich ausgeschlossen.

Zu sprechen jeden Samstag.

1455

L. Zipfel.

Wirklich ausgezeichnet schmecken

Gasthaus z. Rebstock, Wallerdingen.

Am Ostermontag

Große Tanz-

Belustigung

worzu freundlich einlade

1456

A. Schmidt.

Wirteverein Kenzingen und Umgebung.

Am Ostermontag

22. März 1910.

am 22. März 1910.

zu 10 Pfennig,

15 Pfennig.

Bierst. und 1/2 Schoppens kommen in Wegfall. Am

1. April tritt obiger Beschluss in Kraft.

Kenzingen, den 22. März 1910.

Der Vorstand.

Druckarbeiten

aller Art von der einfachsten

Druck- und Verlags-Gesellschaft, vorm. Dölter, Emmendingen.

Mein Drahtgesicht

wird von Sachverständigen (Sachverständitem u. f. w.)
wegen seiner schönen Rückbildung der Handelsware nach
wiederholte vorgezogen. Auch im Preis kann ich informieren
der eigenen Fabrikationsartikel bieten.

Conrad Lutz, Emmendingen.

Preisgauer Nachrichten

Telegramm-Adresse:
Dölter Emmendingen.

Ausgabe 7000 Exemplare.

Veröffentlichung: Emmendingen Nr. 8
Freiburg Nr. 1892.

Postamt: notariell beglaubigter Abonnementstand 6520.

Wochen-Beilage: Amtliches Verkündungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Handmanns, Preisgauer Sonntagsblatt.

Erhält täglich mit Ausnahme der Sonne- und Feiertage,
Abonnementpreise:

durch die Post frei ins Haus M. 2.— per Briefporto,
durch die Kuriere frei ins Haus 65 Pf. pro Monat.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen),
Wressach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

die einzige Zeitzeits der deren Raum 15 Pf., bei älterer Wieder-
holung entsprechender Inhalt, im Restamente pro Seite 10 Pf. Beilage
durch eine entsprechende Gebühr.

Ur. 71 II. Blatt. (Evang.: Emanuel.)

Emmendingen, Samstag, 26. März 1910

(Rath.: Ludger.) 44. Jahrgang.

Unsere heutige Ausgabe besteht aus 3 Blättern = 10 Seiten, sowie „Ratgeber des Handmanns“ und
Illustr. „Preisgauer Sonntagsblatt“.

Zum 100jährigen Jubiläum
der Schnellpresse.

In diesen Tagen feiert eine der wichtigsten technischen Erfindungen der Neuzeit, die Schnellpresse, ihr 100. Geburtstag. Ihr Erfinder ist ein Deutscher wie Gutenberg, dessen großes Werk er gekrönt und verbost. Der Drucker Friedrich König, dem die Buchdruckkunst die große Revolution verdankt, ist am 17. April 1774 zu Tübingen geboren. Schon in den Jahren 1803—1805 bemühte er sich seine Pläne zur Verbesserung der bis dahin sehr schwierig arbeitenden Buchdruckpresse durchzuführen. Doch erst nachdem er sich mit dem Londoner Drucker Bentley und dem Stuttgarter Mechaniker Bauer vereinigt hatte, gelang es ihm, im Jahre 1810 die erste Tiefdruckmaschine patentieren zu können. Bald darauf ergriff er den Nachdruck durch den Holzdruck. König's Erfindung allein ermöglichte den ungeheure Aufschwung, den der Buch- und ganz besonders der Zeitungsdruck seither genommen hat. Wie so viele Erfinder, genoss er aber nicht die Freude seiner Arbeit. Die von ihm gegründeten Maschinenfabriken in Überzoll und Schwazburg bei Würzburg gelangten erst zu voller Blüte, nachdem König am 17. Januar 1833 gestorben war.

Befreiung falscher uneidlicher Aussagen.

Das in neuer Zeit hervortretende Bestreben auf Einschränkung der Eidesleistungen findet auch in dem dem Reichstag liegenden Entwurf einer Strafgesetzesordnung seinen Ausdruck, indem die Beleidigung der Zeugen vor dem Amtsgericht einen erheblichen Beleidigungsstraf verfügt. Wenn nun in Zukunft damit zu rechnen ist, daß in verstärktem Grade uneidliche Aussagen als Grundlage der gerichtlichen Entscheidungen in Frage kommen, so erfordert das Interesse der Rechtsprechung, daß auch uneidliche falsche Aussagen mit Strafe bedroht werden, da andernfalls seine Wirkung getötet ist, daß die uneidlichen Aussagen als eiderlästiges Vorwurfsmittel gelten können. Denn die erweiterte Zulassung uneidlicher Aussagen ohne gleichzeitige Werturkunde für ihren wahrheitsgemäßen Inhalt würde die Sicherheit der Rechtspflege gefährden, weil die Aufsicht entweder könnte, als ob bei solchen Aussagen auf die Rechtssicherheit kein Gewicht gelegt werde. Aus diesen Erwägungen will die neu eingeführte Strafgesetzordnung eine Strafe drohen, die eine Strafe für die Falschaussage mit Strafe droht, wenn sie die eiderlästige, es keine Apotheker zu nennen. Es wäre richtiger, es keine Apotheker zu nennen. Ganz dagegen ging es allerdings um Tüllingerhof niemals zu als in diesem Jahre. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegreichen Feldzügen geschmitten, und Bismarck und Molte begleiteten ihn. Nicht weniger als zwölf Kaiser und Könige, sechs Sohnen und unzählige kleine Prinzen waren zwischen dem Erdbeben und dem Hochzeitstag 1867 seines Sohnes gestorben. Auch König Wilhelm I. von Preußen war darunter, mit den seitenwunden von zwei siegre

Von den Parteien.

oc. Karlsruhe, 23. März. Samstag, den 9. April wird Reichs-lagsabgeordneter Konrad Haugmann im großen Festsaal sprechen. Am folgenden Sonntag findet der 1. Parteitag der Historische Volkspartei Baden statt. Es werden referieren: Stadtrat Dr. Ludwig Haas über das Einigungskommunismus, Reichs- und Landtagsabgeordneter Dr. Michael Kritzel über die Parteipresse und Abg. Prof. Himmel über die politische Lage in Baden. Auf der Tagesordnung steht ferner die Wahl des geschäftsführenden Ausschusses und des Landesausschusses.

Aus Baden.

Karlsruhe, 23. März. Das Schützenfest, das vom 3.—10. Juli in Karlsruhe stattfindet, hatte bereits am vergangenen Sonntag die Delegierten der Schützen-Verbände von Baden, Württemberg und Mittelhessen zu einer Aussichts-Sitzung im Hotel Victoria hier zusammengeföhrt. Alles lädt sehr schön hoffen, dass das Verbandschießen in besser und schöner Weise vor sich gehe und eine sehr hohe Beteiligung finden werde.

Karlsruhe, 23. März. Im Südbadenland ist eine Lohnbewegung der Bädergehilfen im Gang. Hier stellen seit gestern abend 200 Bädergehilfen. Sie fordern hauptsächlich Befreiung der Röft beim Weißer und eine Sohnen erhöhung unter der Begründung, dass das Weiß gegenüber dem Höchtpreise vom letzten Jahr um 4—5 M. pro Tag zurückgegangen sei und ab 1. April das Octot in Begloss komme. In Frankfurt a. M. traten ca. 1000 Bädergehilfen und Bäderhelfsarbeiter in den Raum.

oc. Karlsruhe, 23. März. Am Ostermontag findet hier eine Landesprotestversammlung der Grün- und Hausbesitzer gegen die Steuerungs-Vorlage der, die Abänderung der Gemeinde- und Städteordnung statt.

Oberkirch (Schwaben), 23. März. Die freiwillige Feuerwehr Oberkirch kann in diesem Jahre auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken. Das Corps ist eines der stärksten im Kreis VI Offenburg und zählt zurzeit ca. 230 Mitglieder, darunter noch 2 Büdare, Gründer der Feuerwehr, in Vollstift des Feuerwehrvereins. Die gesamte Einwohnerschaft steht und rüsst sich, dieses Jubiläum mit zu feiern und die zu erwartenden Gäste würdig zu empfangen. Oberkirch selbst im anmutigen Rennsteig malerisch eingeschlossen von fröhlichen, schwedenden Weinbergen, üppigen Wiesen und blühenden Gärten, umfasst sie die idyllischen Eindrücke mit einem Schatz historischer Baudenkmäler und hellen Rosenthalsteinen, ist ein nettes und sauberes Siedlungs von ca. 4000 Einwohnern und ein vielgeehrter Ausgangspunkt einer Reihe prächtiger Ausflüsse und Gebirgswandertouren. In Anbetracht der dem Menschen in so überaus reicher Weise verliehenen Naturschönheiten hat der Festsaalbau beschlossen, das Fest in die Zeit der herlichen Obstblüte zu versetzen, am Sonntag, den 29. Mai, um seinen Gästen zu gleicher Zeit diese Blütenpracht vor Augen zu führen, man glaubt sich in ein Paradies versetzt, so blüht und duftet es ringsumher.

Von der badisch-schweizerischen Grenze, 23. März. Es ist wohl nur wenig bekannt, so sorgen Schwere Blätter, dass einige Ortschaften im Deutschen Reich gibt, für welche einige neue Steuern, wie die Blindenpolsterei usw. eine Gelung haben. Es sind dies die badischen Ortschaften Altenburg, Dettingen, Jetzendorf, Rottweil, Bietingen und Bollerstall, dem Amtsgericht Waldshut zugehörig, mit einer Einwohnerzahl von etwa 3000 Seelen. Diese Orte bilden eine badische Einheit im Schwabengebiete; sie gaben für Steuern, die Blindenpolster, Salz, Fässer usw. herstellen, als Wustand.

Mannheim, 23. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

Mannheim, 23. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

Sedanheim, 23. März. Am Donnerstag vergangener Woche wurde Bollwiedener Polizei nichts bewußtlos aufgefunden. Er wies am Kopfe 2 schwere Verletzungen auf. Über den Fall herrschte noch völliger Unrat, da Polizei der ins Rathaus nach Heidelberg verbracht wurde, das Bollwiedener blöher nicht weiß, was vorgefallen ist.

oc. Schwetzingen, 23. März. Hier kommt die Umlage von 45 auf 42 Pf. herabgesetzt werden.

Mosbach, 23. März. Eine kaum glaubliche Geschichte passierte dieser Tage hier. Kommt da eine Brautfrau vom Land in einen kleinen Bäckereien und kauft für 20 Pfennig Brot, da die Firma Heinrich Lanz auf der dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

Sedanheim, 23. März. Am Donnerstag vergangener Woche wurde Bollwiedener Polizei nichts bewußtlos aufgefunden. Er wies am Kopfe 2 schwere Verletzungen auf. Über den Fall herrschte noch völliger Unrat, da Polizei der ins Rathaus nach Heidelberg verbracht wurde, das Bollwiedener blöher nicht weiß, was vorgefallen ist.

Mannheim, 23. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

Mannheim, 23. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

Badischer Gerichtsaal.

Breisach, 26. März. Tagesordnung zu der am Dienstag, den 29. März, stattfindenden Schriftgerichtsitzung: Vorm. 8.15 Uhr: 1. In Strafsachen gegen Landwirt Josef Schäfer, def. Cäsar Roja geb. Krömer und Magdalena Schäfer gef. Grupp, alle in Zehlingen, wegen Vergehen gegen das Nachbargutsgesetz; dorm. 8.45 Uhr: 2. In Strafsachen gegen Landwirt Adolf Döbelin in Zehlingen wegen Betriebsverbot; dorm. 9.30 Uhr: 3. In Strafsachen gegen Emil Senn, Landwirt, Otto Sacherer, Landwirt, und Eduard Schindler, Schmied, alle in Oberrotweil, wegen unerlaubten Schießens; dorm. 11 Uhr: 4. In Strafsachen gegen Landwirt Wilhelm Wintermantel in Zehlingen, vertreten durch Rechtsanwalt Grumbach, gegen Landwirt Albert Seifauer in Zehlingen, vertreten durch Rechtsanwalt Hans Hader in Freiburg, wegen Körperverletzung.

Aus dem Freisgau und Umgebung.

Freisgau: ein wunderschönes Amonument und Insektarium, geöffnetes Korrespondenten und sonstigen Geschäftsfreunden. Redaktion und Verlag der "Freisgauer Nachrichten".

Emmendingen, 28. März. Der Schulhof der hiesigen sich ein Gewehr aus einem Wallerleitungsrohr und fertigte einen Schafft nebst Verschluß daran, um Späne festzuhalten zu können. Am befagten Sonntag setzte sein Abschluß, um, wie schon steht, in das Meer der Vergesslichkeit hinabzufallen. Vergessen? — Vielleicht in der allernächsten Zeit wird von den entlassenen Schülern und Schülerinnen die Unterzeichnenden gar zu gern vergessen, und ein übermäßiges Lustgeschäft von endlich erlangter Freiheit wird sich ihrer bemühen; doch nur für kurze Zeit, dann tritt das Leben mit seinen eisernen Forderungen an sie heran, die harte Schule des Lebens wird sie von neuem an die Bänke, — und nur zu bald werden sie sich erinnern an die schönen, goldenen Zeiten, die sie mit dem Männlein auf dem Schulhof um Arme auf das Glöckchen des alten Unterrichts warteten. Das goldene Jugendalter, nur so schnell ist es entflohen! Aber wie wollen nicht mit Erinnerungen das Dasein verträumen. Hirsch hielten in den Strudeln des Lebens, wir begraben ein neues Schätzchen. Manche junge Weißbürger freut sich auf den ersten Schultag und heißt froh sein neues Schuljährling und seine Schultafel; manchen kleinen Wildfang wird in idyllischem Unterland der Alten Schule und Lehrer als ein scheinbares Schätzchen in sehr sonniges Jugendmädel hingestellt; aber das alles kann die Sach nicht ändern. Grundlegend für das ganze Leben ist und bleibt die Volkschule im allgemeinen, und besonders hier Emmendingen hat die hiesige Volkschule sich in den letzten Jahren eines gewaltigen Aufschwungs und einer frischen Empörung zu erfreuen. Die Seiten sind vorbei, da die Schüler nur notdürftig lesen, rechnen und schreiben lernen; ein neuer Geist ist eingezogen. Schon in den unteren Schulstufen werden die Schüler aus dem Familienkreis hinausgeschafft in das Gebiet der Heimatlands; Lust und Liebe zu engem Heimat und zu unserem großen deutschen Vaterlande wird in das Gemüt des Kindes eingefangen, und in den oberen Klassen werden die Schüler bekannt gemacht mit den Sitten und Gebräuchen fremder Völker, mit ihren geschäftlichen Beziehungen im Hindland auf Handel, Werthe, Produktion und industrielles Leben. Von Weltgeschichte zeigt ihnen die Seite auf dem Heil ein interessantes Schätzchen in den Luft beobachten. In Schön geordneten Reihen liegen ca. 300 Schneegänge in statlicher Höhe über ihren Häuptern hinweg, dabei einen ordentlichen Namen verfassend. Von Süden kommend, konnte man die Gänge verfolgen bis in der Höhe des Lahr.

* Rück, 23. März. Heute nachmittag 3 Uhr kamen die Leute auf dem Heil ein interessantes Schätzchen in den Luft beobachten. In Schön geordneten Reihen liegen ca. 300 Schneegänge in statlicher Höhe über ihren Häuptern hinweg, dabei einen ordentlichen Namen verfassend. Von Süden kommend, konnte man die Gänge verfolgen bis in der Höhe des Lahr.

* Rück, 23. März. Die staatliche Kindbleibeprämiierung für dieseligen Beitrag findet am Montag, den 20. Juni, nach-

mittags 3 Uhr, in Bleibach statt.

Landwirtschaftliches.

* Emmendingen, 26. März. Dem Genossenschaftsverband, badischer landwirtschaftlicher Vereinigungen in Karlsruhe sind in den letzten Jahren 38 neue Genossenschaften beigetreten, so daß auf 1. Januar 1910 im Ganzen 700 Genossenschaften in Baden diesem Verband angegeschlossen waren. Der Verband vermittelte ca. 1,700,000 Zt. Land. Bedarfssatellit im Wert von M. 5,095,000 und verkaufte über 300,000 Zt. Land. Produkte im Wert von M. 2,500,000. Der Gesamtwert des Bevölkerungs und Abfalls ist gegenüber dem Vorjahr um 1 Million Mark gestiegen. Der Gesamtumsatz betrug 25 Millionen Mark. Der Verband dürfte über die Hälfte des Bedarfs an Wurstlebensmitteln verfügen, die in sämtlichen Siedlungen der Gemeinde und der Landwirtschaft unterrichtet werden. Mit einem guten Schulfest vereinigt, braucht sich einst der hiesige Volkschulen nicht zu schämen, vor den hohen Anforderungen des Lebens, die sich mit jedem Jahre steigern, und er wird gestroßt den schweren Konkurrenzklampf um's Dasein aufnehmen können. Diesen Aufschwung unserer hiesigen Volkschule verdienen wir aber der zielbewußten Förderung von Seiten der Schulbehörde und der tatkräftigen Unterstützung der hiesigen Stadtverwaltung, die in fürsorglicher Weise alle Mittel zur Verfügung stellt, die zu einem kräftigen Vorwärtsstreben unerlässlich sind. Möge diese Förderung und Unterstützung ihr auch im neuen Schuljahr antreten, dann wird sie bald ihre volle Kraft entfalten können zum Segen der Stadt Emmendingen als eine Stütze der Bildung und des Volkswohls.

* Emmendingen, 26. März. Am Montag, den 4. April, findet in der hiesigen Volkschule die Aufnahme der Ansänger statt.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Am Donnerstag vergangener Woche wurde Bollwiedener Polizei nichts bewußtlos aufgefunden. Er wies am Kopfe 2 schwere Verletzungen auf. Über den Fall herrschte noch völliger Unrat, da Polizei der ins Rathaus nach Heidelberg verbracht wurde, das Bollwiedener blöher nicht weiß, was vorgefallen ist.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet.

* Emmendingen, 26. März. Das Schlittische Lustspiel ist nun fast fertiggestellt, das in 6—8 Wochen die Probenahmen beginnen können. Man bedenkt eigentlich eine Fahrt nach Berlin, da die Firma Heinrich Lanz auf den dortigen Weltausstellung einen kleinen landwirtschaftlichen Machtstand ausstellt.

* Emmendingen, 26. März. Hier wurde eine Ortsgruppe des Reichsverbandes gegen die Sozialdemokratie gegründet

Grosser Schuhwarenverkauf

zu ausserordentlich billigen Preisen

vom feinsten Offizierstiefel bis zum stärksten Arbeitsschuh.

Moderne Damen- u. Kinderstiefel.

Albert Stoltz, Lahr, Obststrasse 10-12.

Nicht nur in Freiburg i. Br., sondern in ganz Baden einzige und renommiertes Spezial-Geschäft für Streich-Instrumente

Gegr. 1892.

Reichhaltiges Lager in

Schüler-Violine

1/4, 1/2 und 3/4 Grüne
(Violinen, Bogen und Etuis komplett
schnell von Mk. 12,- an.)

Bogen - Etuis

billigst bis hochst.

Saiten

Bömer's prop. Badenia-Saiten sind
eigene Herstellung, somit
Garantie absoluter Quintentreue.

Alte Instrumente

Meinen Wettbewerb (siehe das Buch „Die Geigen- und Lautenmacher vom Mittelalter bis zur
Gegenwart“ herausgegeben von Freiherrn von Ingendorff) habe ich mir durch meine selbst-
tätige, künstlerische Arbeit erworben.

Adolf Romer, Kunstgeigenbauer u. Reparateur.

Freiburg i. Br.
Bertoldstr. 40, I.



Ein neues Fahrrad

mit Freilauf billig zu verkaufen.
Vierteljahr 1. Emmendingen.

Reparaturen

an allen Streichinstrumenten u. Bogen

Romer's Patent-Wirbel

von Künstlern 1. Rangs benutzt u. a.
von Kreisler, Petzschkoff
und P. de Casals etc.

Empfohlen meine selbstgebauten

Violinen, Violas und Cellis

unter Garantie höchster Vollendung

in Ton und Arbeit. Zahlreiche Anerkennungen von
Künstlern des In- und Auslandes.

Alte Instrumente

Meinen Wettbewerb (siehe das Buch „Die Geigen- und Lautenmacher vom Mittelalter bis zur
Gegenwart“ herausgegeben von Freiherrn von Ingendorff) habe ich mir durch meine selbst-
tätige, künstlerische Arbeit erworben.

Adolf Romer, Kunstgeigenbauer u. Reparateur.

Freiburg i. Br.
Bertoldstr. 40, I.

Weisse und bunte Oberhemden

sowie auch Nachthemden
leitere in nur solider Ausführung zu billigen Preisen
nach Mass
unter Garantie für guten Sitz, das Wäschegeschäft
Hubert Kremp, Freiburg i. B.
Ringstr. 8, Telefon 1132
Das Haushaltshaus geschicht auf Wunsch zu Hause und nach auswärtig.
Ia. Referenzen.

Haushaltungsschule Kenzingen.

Der Sommerkurs der Haushaltungsschule in Kenzingen pro
1910 beginnt am

Montag, den 2. Mai 1910

und wählt 5 Monate. Anmeldungen, welchen ein Geburtschein,
Schul- und Feuerwehrzeugnis beizufügen ist, sind spätestens bis
25. April eingereicht.

Zweck der Schule ist, jungen Mädchen Gelegenheit zur Er-
werbung derkenntnis und Fertigkeiten zu geben, welche
die Führung eines gut gelebten Haushaltes erforderlich sind,
sie an Fleiß und Sparsamkeit, Reinlichkeit und Pünktlichkeit,
Ordnungstalent und Anstand zu gewöhnen.

Der Unterricht umfasst:

Kochen, Backen, Milchwirtschaft, Konservieren und Auf-
bewahren der Lebensmittel, Waschen, Weinhähnen und
Unterföhren einfacher Haushalte, Gartenarbeit.

Ferner:

Reinen, Schör- und Rechtschreiben, Aussähe, Brief-
schreiben und Hausbuchführung, Ernährungslehre und
Gesundheitspflege.

Der Unterricht wird ununterbrochen erlebt. Für Zimmer,
Wäsche und Bett zahlen die Schülerinnen pro Kurs 30 Mark.
Das Kostspiel wird monatlich nach dem Selbstkostenpreis be-
rechnet und beträgt ungefähr 1 Mark für den Tag.

Eintritt am Montag, den 2. Mai.
Anmeldungen sind an die Vorsteherin der Schule zu richten.
Freiburg, den 17. März 1910.

Der Kreisauditschuf.
Dr. Thomas. Späth.

Völlig umsonst

und portofrei

erhält jedermann zur Probe bis Monatschluss die

Gegr. 1882 „Straßburger Post“. Täglich
Ausführliche Verhandlungsbücher des deutschen Reichstags, des
Landesausschusses, des Landtags, der Pariser Kammern.

Umfassender Depeschendienst. Reichhaltiger Handelsteil.

Spannende Romane erster Autoren.

Abonnements-Preis: Mk. 5,- vierteljährlich, Mk. 1.67 monatlich.

Probe-Berzeug
gerade jetzt
besonders empfehlenswert!

Sehr gute Limburger Käse

der Vd. 85 und 89 Vd. Little von 10—60 Pf.
Stangenkäse 40 bis

42 Vd. per Vd. versendet unter Nachnahme 800

Oskar Kroher, zur Linde, Sankt Gallen.

1890

Bäckerei.

Das Namenszeichen des Bäckers O. Peter in Kenzingen
ist zu sehr günstlichen Bedingungen dem Verkaufe ausgelegt. Das-
selbe eignet sich für jeden Bäcker, insbesondere für eine Bäckerei,
die Einrichtung vorhanden.

1891

Näh. durch Rechtskonsulent Schumacher in Kenzingen.

Schuhwaren.

Ausverkauf!

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts verkaufe
ich sämtliche Schuhwaren zu billigen Preisen.

Ebenso einen

1890

Ladenkasten

1,75 m breit und 2,80 m hoch.

G. J. Krum, Schuhmacher

Emmendingen Lammstraße 21.

1890

Maschinenfabrik und Eisengiesserei Saaler A. G.

Teningen I. B.

Turbinen

aller Systeme.

Wasserräder

moderne
Transmissions

Einrichtungen für 1475

Mühlen,

Oelmühlen,

Sägewerke.

Holzbearbeitungsmaschinen.

„Columbus“-Sägemehlschämmer.

Reparaturen aller Art prompt, billigst und sachgemäß.

Versand erfolgt gegen Nachnahme.

500 Dhd. Leintücher ohne Naht,

von einer militärischen Lieferung zurückgebliebenen und auf jedem Leinen-

garne gewebte, 150 cm breit, 225 cm lang, 1 Stück 2.80 M.

wurden hergestellt (wegen Rollenbrüche ungenutzt).

Die kleinste Lieferung,

1/2 Dhd. per Nachnahme beschließt die bestellte

Leinenweberei Auf. Marßlik, Giesebübel-Adlergebirge

(Sachsen).

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit

aufgestempelt.

Die Garantie beginnt mit dem Versandtag, jedem

Stück wird das Versanddatum und die Garantiezeit